

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2022 / 2023**

Wochenbericht KW 17

Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 17. Kalenderwoche 2023 (24.04.2023-30.04.2023)

Einschätzung:

Die Influenza-Saison 2022/2023 ist abgeschlossen. Eine erste, sehr ausgeprägte Influenza A-Welle (dominierender Subtyp A(H3N2)) hatte in der 43. KW 2022 und damit zu einem sehr frühen Zeitpunkt begonnen, erreichte ihren Gipfel von der 49. bis zur 51. KW und endete mit der 1. Woche 2023. Ab der 9. bis zur 14. KW 2023 wurde eine zweite durch Influenza B-verursachte, moderate Grippewelle verzeichnet.

Die derzeitige ARE-Aktivität ist immer noch vergleichsweise hoch und auf die Zirkulation verschiedener respiratorischer Viren zurückzuführen.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 30.675 Influenza-Fälle (27.079 x Influenza A, davon 156 x als A(H1N1)pdm09 und 720 x als A(H3N2) subtypisiert, 1.139 x Influenza B sowie 2.457 x Influenza A/B nicht differenziert), darunter 127 Todesfälle übermittelt.

76 der insgesamt 30.675 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 17. KW 2023 zur Meldung (8 x Influenza A, 60 x Influenza B und 8 x Influenza A/B nicht differenziert).

Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 28 % am stärksten betroffen.

Qualifizierte Bewertungen bezüglich des Impfstatus sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung, die durch die hohen Fallzahlen im Dezember 2022 bedingt war, nicht mehr möglich.

Todesfälle: Seit Saisonbeginn wurden in Sachsen insgesamt 127 Influenza-Todesfälle übermittelt. Bei den Verstorbenen handelte es sich um 62 männliche und 65 weibliche Personen im Alter zwischen 9 und 109 Jahren (Altersmedian: 85). Drei der Betroffenen waren aktuell gegen Influenza geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 insgesamt 368 Rachenabstriche (davon 1 in der 17. KW 2023) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 17. KW erfolgten keine weiteren Influenza-Nachweise. Es bleibt somit bei einem Gesamtstand von 93 nachgewiesenen Influenza-Infektionen (92 x Influenza A, davon 5 als A(H1N1)pdm09 und 86 als A(H3) subtypisiert sowie 1 x Influenza B) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinelns.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 1.479 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (1.161 x Influenza A, davon 1.072 als A(H3N2) und 87 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert sowie 318 x Influenza B der Victoria-Linie). In 53 % der in der 17. KW 2023 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Die Anteile der positiven Proben bezüglich der respiratorischen Erreger verteilen sich in der 17. KW 2023 wie folgt: 35 % Rhinoviren, 21 % Influenza-Viren, 17,5 % Parainfluenzaviren, 14 % humane Metapneumoviren (hMPV), 10,5 % humane saisonale Coronaviren (hCoV) und 2 % SARS-CoV-2.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz

Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippewelle in der 45. KW 2022 begonnen. In der 16. KW lag die Influenza-Positivrate bei den Sentinelproben erstmalig wieder unter dem Schwellenwert von 10 %.

15 der 37 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 16. KW 2023 über eine Influenza-Aktivität unterhalb der nationalen Schwellenwerte. 18 Länder meldeten eine geringe und drei Länder eine mittlere und ein Land hohe Influenza-Aktivität.

In 9 % der während der 16. KW 2023 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 14 % Influenza A- und 86 % Influenza B-Viren. Unter den zehn subtypisierten Influenza-A-Viren wurden neun als A(H1N1)pdm09 und eins als A(H3N2) identifiziert. Die 40 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

Quelle:

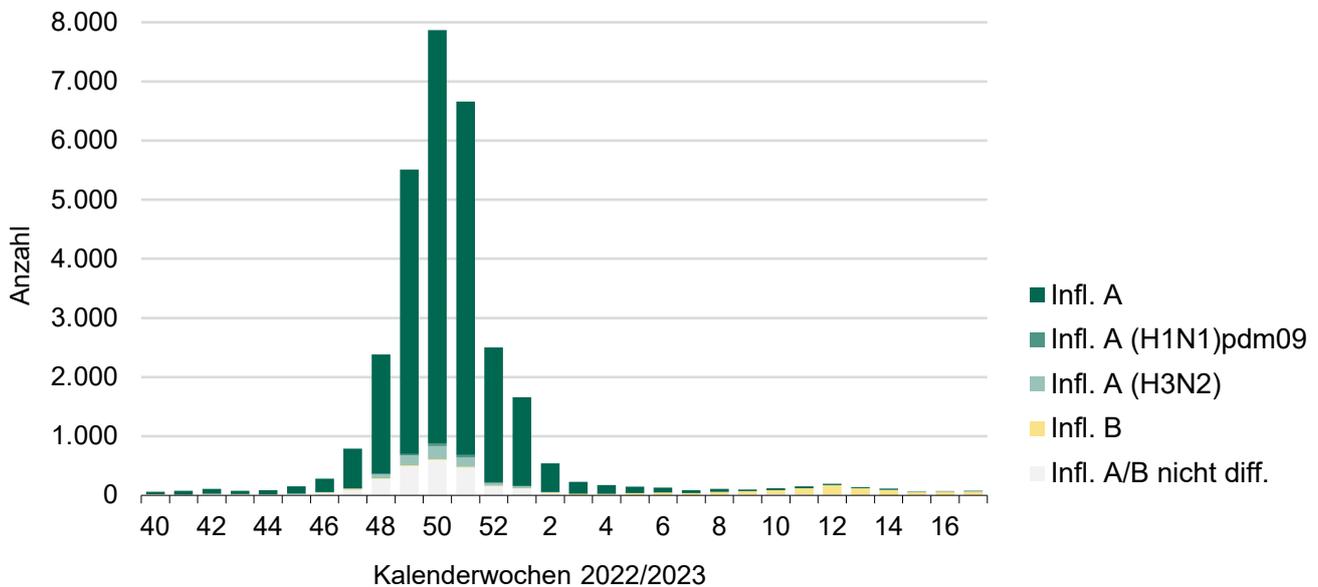
www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx
www.flunewseurope.org

Hiermit ist die Influenzaberichterstattung für die Saison 2022/2023 beendet.

Eine abschließende Auswertung wird voraussichtlich in den LUA-Mitteilungen 03/2023 erfolgen.

Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

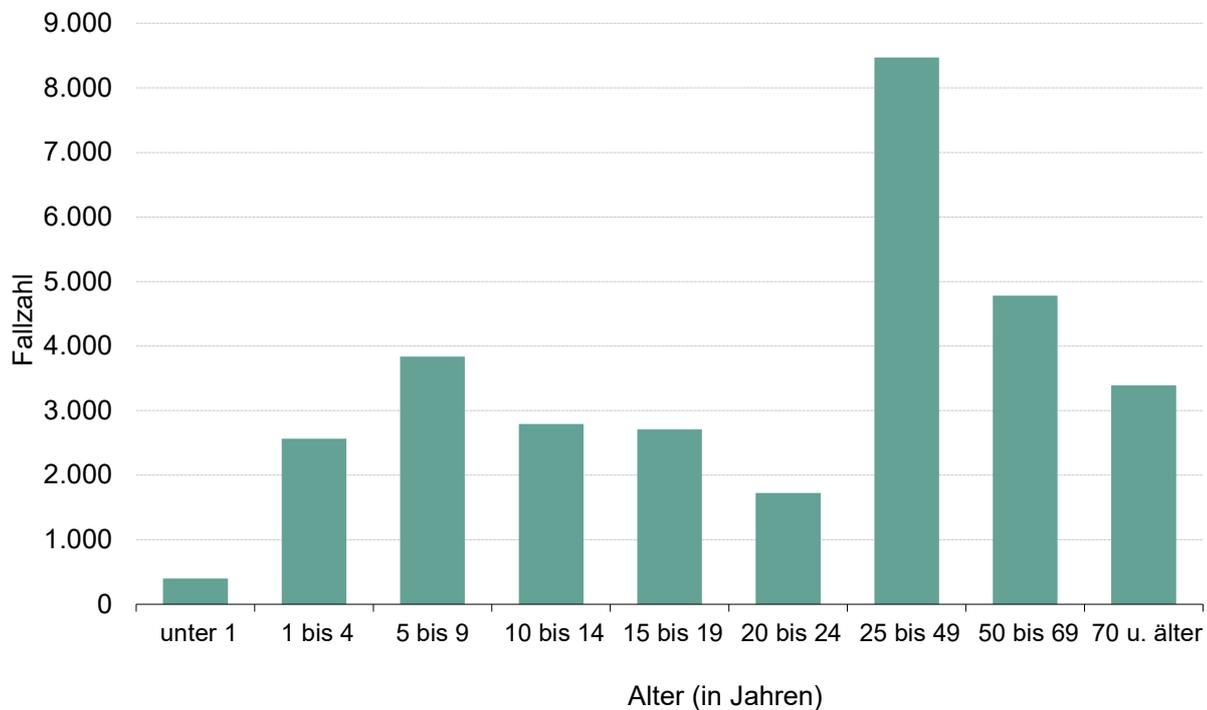


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	17. MW 2023	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	6		2.139	2
LK Erzgebirgskreis	4		2.309	14
LK Görlitz	3		1.593	16
LK Leipzig	6		3.128	3
LK Meißen	2		1.840	5
LK Mittelsachsen	8		1.996	5
LK Nordsachsen	4		2.260	4
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	3		1.792	10
LK Vogtlandkreis	4		1.387	16
LK Zwickau	7		1.536	11
SK Chemnitz	3		1.623	7
SK Dresden	14		3.669	29
SK Leipzig	12		5.403	5
Sachsen	76	0	30.675	127

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 17. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	1				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt	1				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 17. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	162	2	20	22	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	54	1	37	38	
Erzgebirgskreis	12				
Mittelsachsen	12		2	2	
Vogtlandkreis	1		1	1	
Zwickau	4		1	1	
Bautzen					
Görlitz	51	2	9	12	1
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	25		5	5	
Nordsachsen	43		11	11	
gesamt	368	5	86	92	1

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	7	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
48	23		11	11	
49	51		26	27	
50	52	2	30	32	
51	33		13	13	
52	7		1	1	
1	17				
2	15				1
3	13		2	2	
4	11	1	1	2	
5	13				
6	10				
7	7				
8	5				
9	8				
10	6				
11	7				
12	11	1		1	
13	4				
14	2				
15	2				
16	2				
17	1				
gesamt	368	5	86	92	1

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09